

Abb. 19. Mockern, Kreis Altenburg, Grab 11. Etwa 1:3.

freigelegt worden. Urne (a), 0,80 m tief, darin — auf dem Leichenbrand — eine Füßchenschale (b). Die Scherben des Deckgefäßes (c) lagen rings um die Urne, z. T. auch darin.

a) Bauchiger Topf mit fließendem Übergang zum hohen Zylinderhals mit glattem Rand aus braungrauem Ton, ganz erhalten. Die Verzierung besteht aus drei umlaufenden Rillen am Übergang zur Schulter. Von dieser nach dem Bauch zu Sparrenmuster. Das eine zeigt drei Rillen von links nach rechts schräg unten

LANDESAMT

FÜR ARCHÄOLOGIE